

Tagung Fremdplatzierung 2024, INTEGRAS Generation «No Future»?

Workshop

«Berufsfindung unter erschwerten
Bedingungen – Ansatzpunkt für die
Weiterentwicklung»

Dorothee Schaffner
11.01.2024

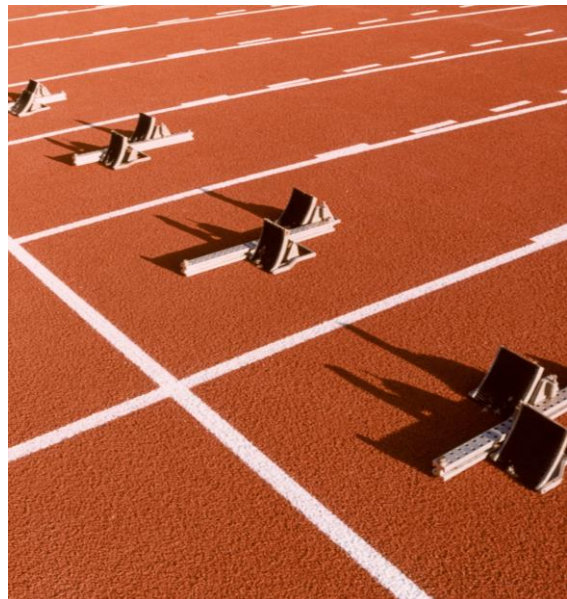


www.fhnw.ch/soziale-arbeit

1

Thesen

- Jugendliche mit Heim haben tiefere Bildungschancen
- Nötig ist mehr Sensibilität für ihre Herausforderungen in allen Bildungseinrichtungen
- Es braucht eine bedarfsorientierte, nachhaltige Unterstützung der Bildungsverläufe



11.01.2024

dorothee.schaffner@fhnw.ch

www.fhnw.ch/soziale-arbeit

2

2

Berufsintegration als Garant für die soziale Integration !?

- **Hohes sozial- und bildungspolitisches Ziel seit 2006: → 95% mit nachobligatorischer Ausbildung bis zum Alter von 25 Jahren** (EDK, WDF 2006, 2015, 2019; BFS, 2022d; Bildungsbericht 2023: 118).
- **2022 erreichten 91.4 % das Ziel**

ABER:

- entlang von Faktoren wie «Spezielle Bedürfnisse», «besuchtes Niveau auf Sek I», «Nationalität» oder «Landesregionen» bestehen **Benachteiligungen im System** (BFS 2022d, in Bildungsbericht 2023)
- Nationale und internationale Studien verweisen auf vielfältige Herausforderungen und verminderte Bildungschancen von **Care Leavern**

10.11.2023

Qualifutura - 1001 Baustelle - Junge Menschen in Übergängen begleiten

www.fhnw.ch/soziale-arbeit

3

3

Herausforderungen hinsichtlich Bildungsbeteiligung bei CL

- Oft **verlängerte und diskontinuierliche Bildungsverläufe** – Risiko: Abschluss nach LC (Ahmed, Rein & Schaffner 2020)
- Tendenz zur **Beratung in tiefere, kürzere Ausbildungsniveaus und eingeschränkte Wahl** – kaum hohe Anforderungsniveaus (Köngeter et al 2016)
- **Stigmatisierungen: «Problemkinder», «Heimjugendliche»** (Stohler & Werner 2022)

Nach Austritt aus «Heim»

- **Ungenügende Unterstützung** durch das soziale, familiäre Umfeld (Marion & Paulsen 2019; Ahmed, Rein & Schaffner 2022; Stohler, Werner & Brahmman 2021)
- **Knapp finanzielle Ressourcen**
- **Höhere Belastungen während der Ausbildung** (Stohler & Werner 2022)
- **Herausforderungen im Übergang in Eigenständigkeit in unterschiedlichen Lebensbereichen** (Ahmend 2020; Schaffner et al. 2022) → «*Mehrfachproblematiken*»

11.01.2024

dorothee.schaffner@fhnw.ch

www.fhnw.ch/soziale-arbeit

4

4

**Tagung Fremdplatzierung 2024, INTEGRAS
Generation «No Future»?**

Workshop
Hilfen im Übergang
Ansatzpunkt für die Weiterentwicklung
Good Practice

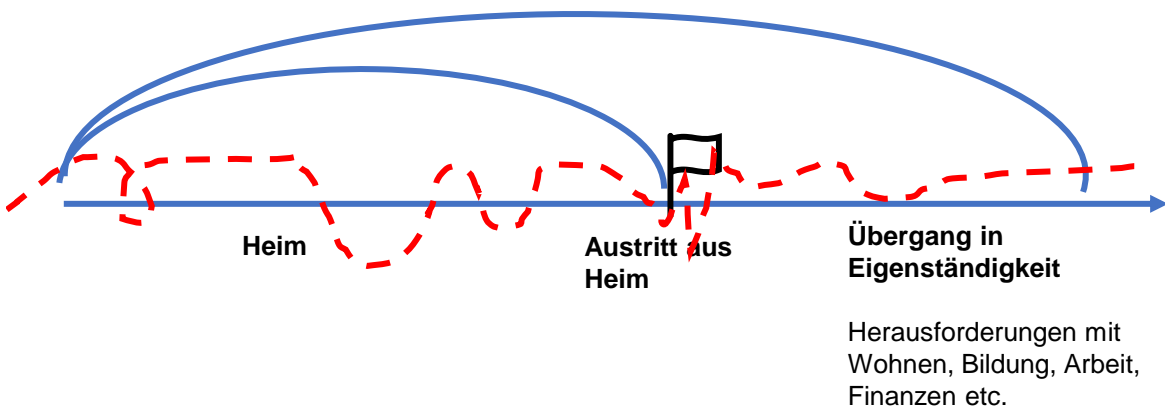
Dorothee Schaffner
11.01.2024



www.fhnw.ch/soziale-arbeit

5

Zwei Perspektiven: auf den Austritt oder auf Übergänge



11.01.2024

dorothee.schaffner@fhnw.ch

www.fhnw.ch/soziale-arbeit

6

6

Unterstützung im Kontext der stationären Jugendhilfe

Unterstützungsformen (Stohler & Werner 2022)

- Hilfe beim Erstellen der Bewerbungsunterlagen
- Lernhilfen
- Begleitung bei Krisen während der Ausbildung
- Fachpersonen kompensieren fehlende familiäre Unterstützung während der Ausbildung

Beurteilung der Unterstützung bei der Berufsorientierung durch Jugendlichen (Schaffner & Lärer 2017; Ahmed, Rein & Schaffner 2020) :

- «sie haben mir geholfen bei Bewerbung und so»
- «hatte keine echte Wahl», «ungenügende Berufsorientierung», «Hauptsache eine Ausbildung», «Begleitung von Cooling-Down Prozessen», «musste nehmen, was die im Angebot hatten»

11.01.2024

dorothee.schaffner@fhnw.ch

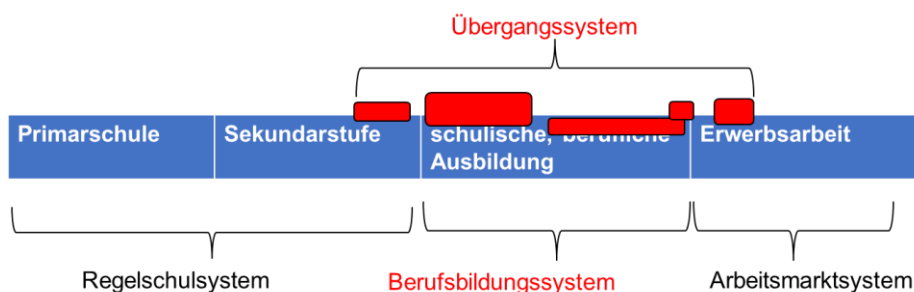
www.fhnw.ch/soziale-arbeit

7

7

Hilfen im Übergang in die Berufsbildung und

Parallel zum Berufsbildungssystem etablierte sich seit 2000 ein bereites Unterstützungssystem entlang der Nahtstellen I und II → das sog. **Übergangssystem**



11.01.2024

dorothee.schaffner@fhnw.ch

www.fhnw.ch/soziale-arbeit

8

8

Hilfen im Übergang in Arbeit

Tabelle 5: Angebote im Übergang Schule – Ausbildung – Erwerbsarbeit

Systeme	Grundangebote	Zusätzliche Angebote für junge mit erweitertem Unterstützungsbedarf
Nahtstelle I	Volksschule – Sek I	Berufliche Orientierung Schulsozialarbeit Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB), Berufsinformationszentren (BIZ)
	Berufsvorbereitende Angebote	Schulische und berufspraktische Brückenangebote Integrationsklassen Motivationssemester SEMO Sonderschulische Brückenangebote Vorlehre, Integrationsvorlehre Praktika Div. Zwischenjahre (z. B. Sprachkurse) BSLB / BIZ
Nahtstelle II	(Berufs-)Ausbildung	Fachkundige individuelle Begleitung (FIB) im Rahmen einer Ausbildung mit Eidgenössischem Berufsattest (EBA) Nachteilsausgleich ¹ Berufsabschluss für Erwachsene
	Ausbildung – Erwerbsarbeit	Vorbereitung auf Übergang II Vermittlung von Stellen durch Regionale Arbeitsvermittlungszentren RAV

Vielfältige Hilfen entlang der Nahtstellen I und II

Komplexes System von unterschiedlichen Akteuren bereitgestellt

Mehrfachproblematiken im System

(Schaffner, Heeg, Chamakalayil, Schmid 2022)

Übergangssystem aus Sicht von jungen Menschen und Fachpersonen

- Grosse Palette an Hilfen (BVJ, ALV/SEMO, CM BB, SH, IV, etc.)
- Orientierungslosigkeit, Hilflosigkeit und Überforderung bei der Suche nach Angeboten
- Zugang zu Unterstützungssystem ist zufällig
- **Hilfen sind zu (eng) auf Berufsbildung und nicht auf Mehrfachproblematiken fokussiert**
- Rahmenbedingungen sind zu wenig flexibel (trägt zu Ausschluss bei)
- Leistungsauftrag der Akteure begrenzt Rahmenbedingungen der Hilfen
- Institutionelle „Logiken“ erschweren Zusammenarbeit
- Administration überfordert die jungen Menschen

«Die Abklärung erfolgt zu häufig im Rahmen eines spezifischen Auftrags.»
«Jeder pflegt seinen Garten, aber niemand ist zuständig für den Gartenzaun.»

Schaffner, Dorothee; Heeg, Rahel; Chamakalayil, Lalitha; Schmid, Magdalene (2022). Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Mehrfachproblematiken an den Nahtstellen I und II. Bundesamt für Sozialversicherungen, Berichtnummer 2/22. [Link](#)

Bedarfsgerechte Hilfen sind nötig

- Berücksichtigung aller Lebensbereiche
- Verknüpfung von Hilfen aus unterschiedlichen Systemen
- Niederschwellig, jugendgerecht, beziehungsorientiert Hilfen
- Zeitlich flexibel

Junge Menschen

«Ein Schalter nur für uns.»

«Ein Coach, der einen zur Seite nimmt und sagt, jetzt machen wir das und dies.»

Fachpersonen

„Mehr Sensibilität für MFP entlang Nahtstellen I u II“

„Niederschwellige, jugendgerechte Anlaufstellen“

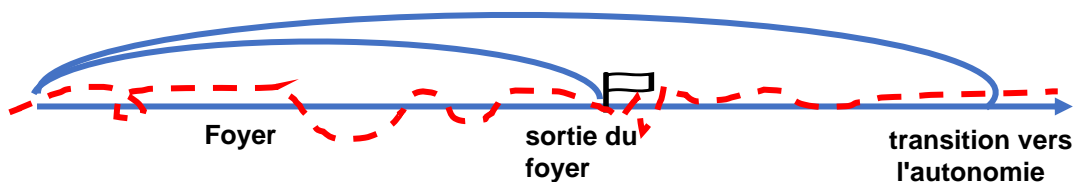
„breite Abklärung, bedarfsorientierte Hilfen“

„klare Zuständigkeit für die Koordination von Hilfe“

„Flexibilisierung von Angeboten (mehr Zeit, Ressourcen)“

(Schaffner et al. 2022)

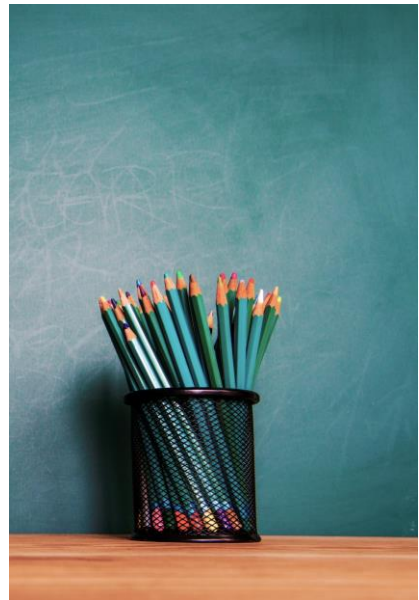
Diskussion



- Wie können Bildungsprozesse im Heim besser abgestützt werden?
- wie kann Unterstützung besser koordiniert werden
- wie können das Berufsbildungssystem, Kinder- und Jugendhilfe oder Sozialhilfe und Arbeitslosenversicherung oder auch die Invalidenversicherung besser Zusammenarbeiten

Unterstützung im Heim

- Sensibilisierung für Bildungswege, auf etwas hoffen und etwas wagen! → „**Mehr Care Leaver an die Hochschulen!!**“
- Nachhaltige Unterstützung bei der Berufsorientierung → **Konzepte überprüfen!**
- Berufsausbildung ernst nehmen - aber auch die individuelle Entwicklung. → **Geduld**
- Zusammenarbeit mit externen Unterstützungsangeboten
- **Auf Unterstützungsmöglichkeiten, Rechte nach dem Austritt aufmerksam machen.**
- Vermittlung von Kontakten zu **Care-Leaver-Netzwerken**



11.01.2024

dorothee.schaffner@fhnw.ch

www.fhnw.ch/soziale-arbeit

13

13

Unterstützung während dem Heimaufenthalt

Good Practice: Nachhaltige Begleitung während dem gesamten Bildungsprozess



Fachstelle Berufsfindung und Begleitung in der Berufslehre.

Unsere Spezialistin im Bereich Berufsfindung unterstützt Schülerinnen und Schüler aktiv im Berufsfindungsprozess und begleitet sie bis zum Abschluss der Berufslehre und darüber hinaus.

Vielfältige Angebote innerhalb des Heims zur Unterstützung eines nachhaltigen Bildungsverlaufs:

- Begleitung von Lernprozessen während dem Heimaufenthalt
- Berufsorientierung
- Berufsfindung
- Unterstützung im Lernen im 1:1 Setting
- IV-Anmeldung – Case Management
- Begleitung während der Ausbildung
- Angebote für Care Leaver

[Berufsfindung – Stiftung Wäsmeli \(waesmeli.ch\)](https://www.waesmeli.ch)

11.01.2024

dorothee.schaffner@fhnw.ch

www.fhnw.ch/soziale-arbeit

14

14

Exemple 2



- Good Practice :
Accompagnement durable tout
au long du processus de
formation*
- **Fondazione Amilcare Foyer e centri per Adolescenti TI: «spazio ado», «AdoMani»,** <https://www.amicare.ch/it/offerta/adomani>
 - Le projet AdoMani s'adresse aux jeunes (15-20 ans) et propose des stages de courte durée.
 - Travail rémunéré jusqu'à trois fois par semaine.
 - Expériences de travail adaptées et encadrées dans des domaines tels que jardinage, déménagement ou nettoyage.
 - Objectif : se rapprocher du monde du travail.

31.01.2024

dorothee.schaffner@fhnw.ch

www.fhnw.ch/soziale-arbeit

15

15

Unterstützung für Care Leaver

- Sensibilisierung für die Herausforderungen des Systems
- Niederschwellige und bedarfsorientierte Nachbetreuung nach dem Ausstieg - Angebote für Care Leaver.
- Koordination der Hilfen bei multiplen Problemlagen
- Finanzierung der Hilfe (ohne Rückzahlungsverpflichtung!)



11.01.2024

dorothee.schaffner@fhnw.ch

www.fhnw.ch/soziale-arbeit

16

16



ÜBER 18

Erwachsen.
Aber nicht allein.

Und plötzlich bist du 18!

Was beschäftigt dich im Zusammenhang mit dem Übergang in die Selbständigkeit? Fehlt dir eine passende Wohnform? Hast du Schwierigkeiten in der Berufsfindung, persönliche Probleme oder Geldfragen?

Good Practice:
Niederschwellige,
bedarfsorientierte Hilfen

Unterstützung nach Austritt

- **ÜBER 18 Winterthur ZH** – Nachbetreuungs-angebote für CL <https://ueber-18.ch/>
- **Jugendarbeit BS** bietet niederschwellige Beratung für CL <https://juarbasel.ch/angebote/jugendberatung/>
- **SOBJE, SH** – Soziale Begleitung von jungen Erwachsenen <https://www.stadt-schaffhausen.ch/Soziale-Begleitung-junge-Erwac.4830.0.html>
- **Qualifutura BE**: Soziale und berufliche Integration <https://qualifutura.ch/>
- **Fondation Qualife-25ans GE**: bietet bedarfsorientierte Begleitung/Coaching bei Berufsfindung und Lerncoaching während der Ausbildung <https://qualife.ch>
- **Kompetenzzentrum Leaving Care** bietet Informationen und Unterstützung für CL und Fachpersonen [Kompetenzzentrum Leaving Care \(leaving-care.ch\)](https://www.kompetenzzentrum-leaving-care.ch)

11.01.2024

dorothee.schaffner@fhnw.ch

www.fhnw.ch/soziale-arbeit

17

17



Literatur

- BFS [Bundesamt für Statistik]. (2022d). Erwerb eines Abschlusses der Sekundarstufe II durch die Jugendlichen, die im Jahr 2010 15 Jahre alt wurden. BFS.
- Cameron, Claire, Katie Hollingworth, Ingrid Schoon, Eric Van Santen, Wolfgang Schröder, Tiina Ristikari, Tarja Heino, und Elina Pekkarinen (2018). Care Leavers in Early Adulthood: How Do They Fare in Britain, Finland and Germany?. In: Children and Youth Services Review 87 (April 2018): 163–72. <https://doi.org/10.1016/j.childyouth.2018.02.031>.
- Crain, Fitzgerald (2012). Ich geh ins Heim und komme als Einstein heraus. Zur Wirksamkeit der Heimerziehung. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften VS.
- Groinig, M., Hagleitner, W., Meran, Th. und Sting, St. (2019). Bildung als Perspektive für Care Leaver? Bildungschancen und Bildungswege junger Erwachsener mit Kinder- und Jugendhilfeerfahrung. Opladen: Verlag Leske + Budrich.
- Königeter, Stefan, Katharina Mangold, und Benjamin Strahl (2016). Bildung zwischen Heimerziehung und Schule. Ein vergessener Zusammenhang. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.
- Marion, E., und V. Paulsen (2019). The Transition to Adulthood from Care. A Review of Current Research. In: Mann-Feder, V. und Goyette, M. (Hg.). Leaving Care and the Transition to Adulthood. International Contributions to Theory, Research, and Practice, 107–29.

11.01.2024

dorothee.schaffner@fhnw.ch

www.fhnw.ch/soziale-arbeit

18

18



Literatur

- Schaffner, Dorothee; Heeg, Rahel; Chamakalayil, Lalitha; Schmid, Magdalene (2022): Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Mehrfachproblematiken an den Nahtstellen I und II. Bundesamt für Sozialversicherungen, Berichtnummer 2/22. [Link](#)
- Schaffner, Dorothee; Heeg, Rahel; Chamakalayil, Lalitha; Schmid, Magdalene (2022): Leitfaden zur Weiterentwicklung kantonalen Systeme im Übergang Schule – Ausbildung – Arbeitsmarkt. Mit Fokus auf Unterstützungsbedürfnisse von jungen Menschen mit Mehrfachproblematiken. Bundesamt für Sozialversicherungen. [Link](#)



- Schmidlin, Sabina (2018). Ausbildungs- und Berufsintegration junger Sozialhilfebeziehender. Soziale Sicherheit CHSS, 4/2018,
- Stauber, Barbara, und Andreas Walther (2013). Junge Erwachsene - eine Lebenslage des Übergangs“. In: Wolfgang Schröer, Barbara Stauber, Andreas Walther, Lothar Böhnisch, und Karl Lenz (Hg.). *Handbuch Übergänge*. Weinheim/Basel: Beltz Juventa, 270–91.
- Stohler, Renate, und Karin Werner (2022). Die berufliche Integration von Care Leavern. Schweizerische Gesellschaft für Angewandte Berufsbildungsforschung SGAB SRFP, Nr. 2/2022: 5.